



Informationsveranstaltung zum Stand der Planung am Flutpolder Axien-Mauken am 10.11.2022 in Axien



Landesbetrieb
für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt

- ⇒ Begrüßung & Organisatorisches
- ⇒ Einordnung der Maßnahme in das Programm „Fluss – Natur – Leben“
- ⇒ Stand der Umsetzung und Planung des FP Axien-Mauken
- ⇒ Fragen und Diskussion mit den Teilnehmenden
- ⇒ Abschluss und Ausblick

Dialogregeln

- ⇒ Wir lassen einander ausreden und sind sachlich in der Diskussion.
- ⇒ Wir machen kurze Wortbeiträge, damit heute Abend möglichst viele unterschiedliche Personen zu Wort kommen.

Wer ist heute Abend dabei?



Frage 1: In welcher Rolle nehmen Sie heute Abend teil?

Frage 2: Wer hat an dem Infotreffen im Mai 2022 teilgenommen?



Informationsveranstaltung zum Stand der Planung am Flutpolder Axien-Mauken am 10.11.2022 in Axien

Einordnung der Maßnahme in das Programm
„Fluss – Natur – Leben“

Christian Jöckel

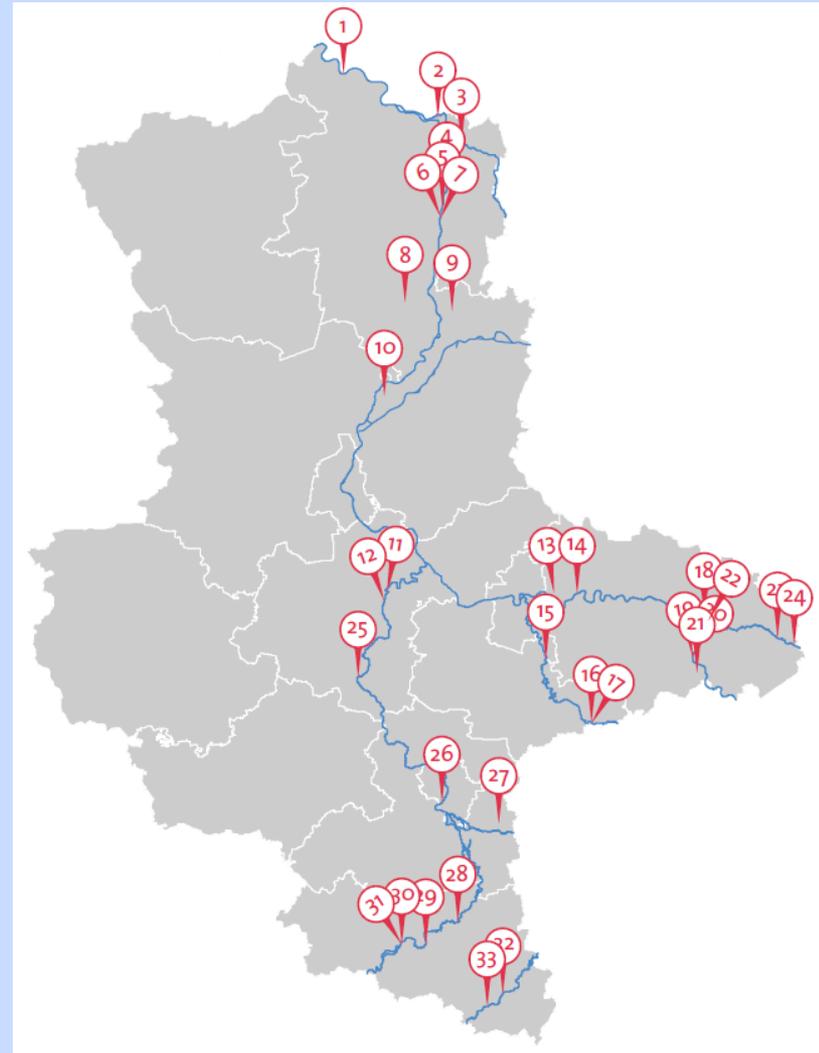
LHW

Landesbetrieb
für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt

Programm „Fluss, Natur, Leben“

Deichrückverlegungen und Flutpolder – eine gute Kombination

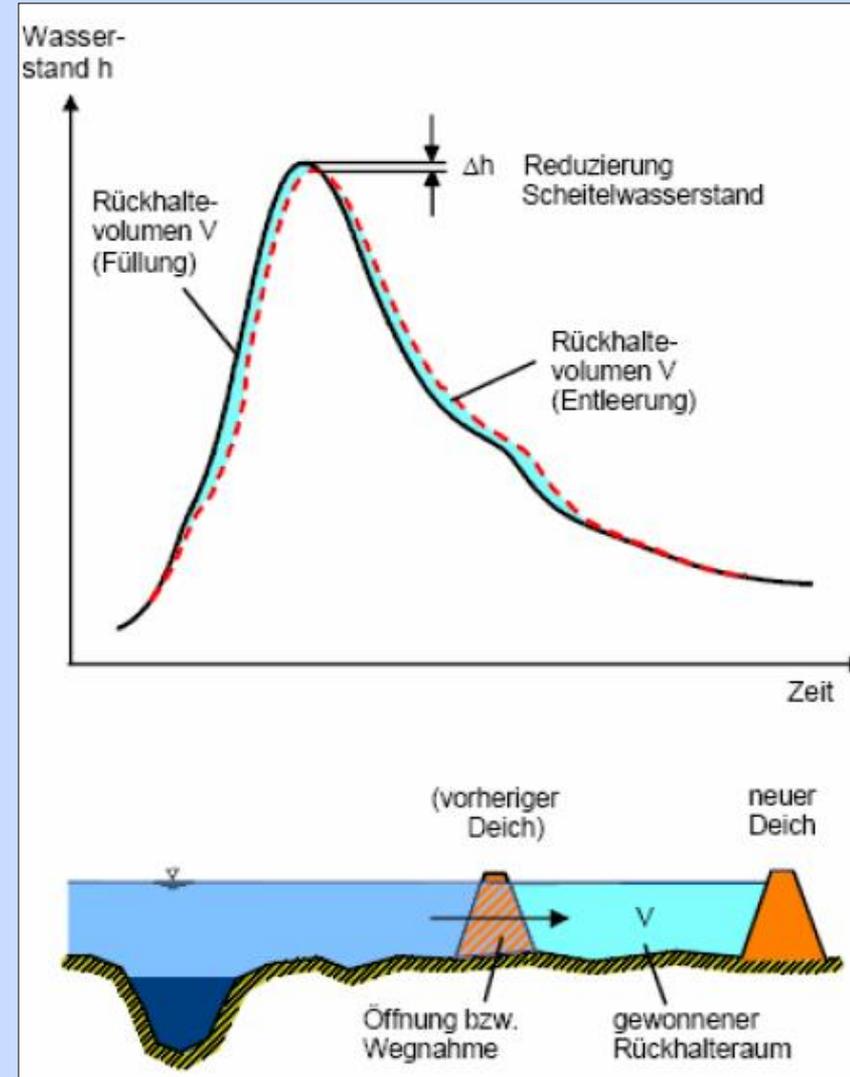
- 33 mögliche Maßnahmestandorte für Deichrückverlegungen und Flutpolder an Elbe, Saale, Mulde, Havel, Schwarzer Elster und Weißer Elster in Sachsen-Anhalt
- in Summe bis zu 16.000 ha Wiedergewinn von Retentionsraum
- Den Flüssen wieder mehr Raum geben und damit im Hochwasserfall den Rückhalt verbessern und die Wasserstände reduzieren.



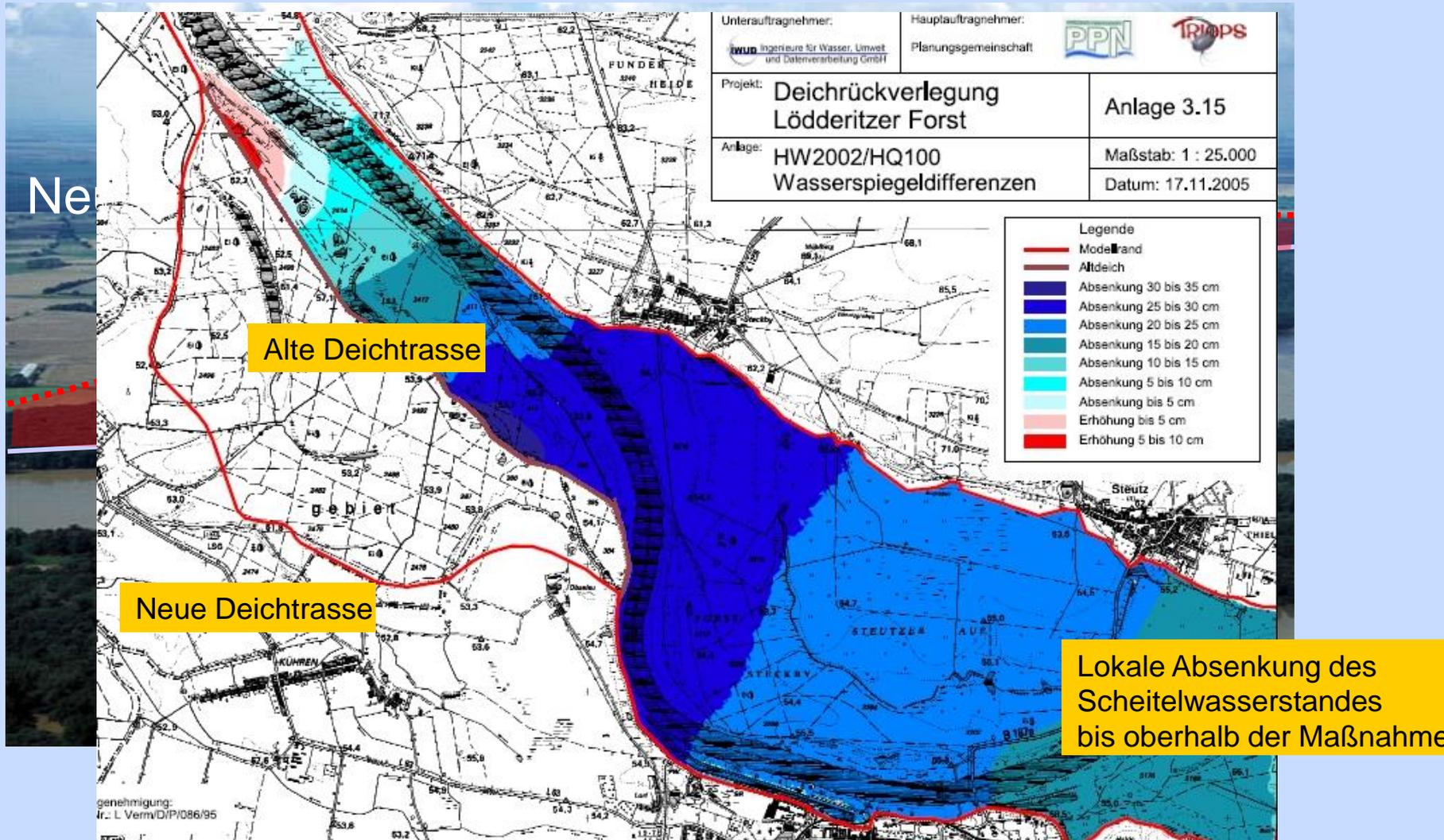
Deichrückverlegungen

Beschreibung und Funktionsweise

- Neubau einer zweiten, rückverlegten Deichtrasse und Schlitzen der ursprünglichen Deichlinie
- Rückgewinnung von ehemaligem natürlichen Überschwemmungsgebiet als zusätzlicher Rückhalteraum
- Mit steigenden Wasserständen wird der zusätzliche Rückhalteraum natürlich genutzt
- Besonders wirkungsvoll an hydraulischen Engstellen (z.B. reduzierte Breite zwischen den Deichen)



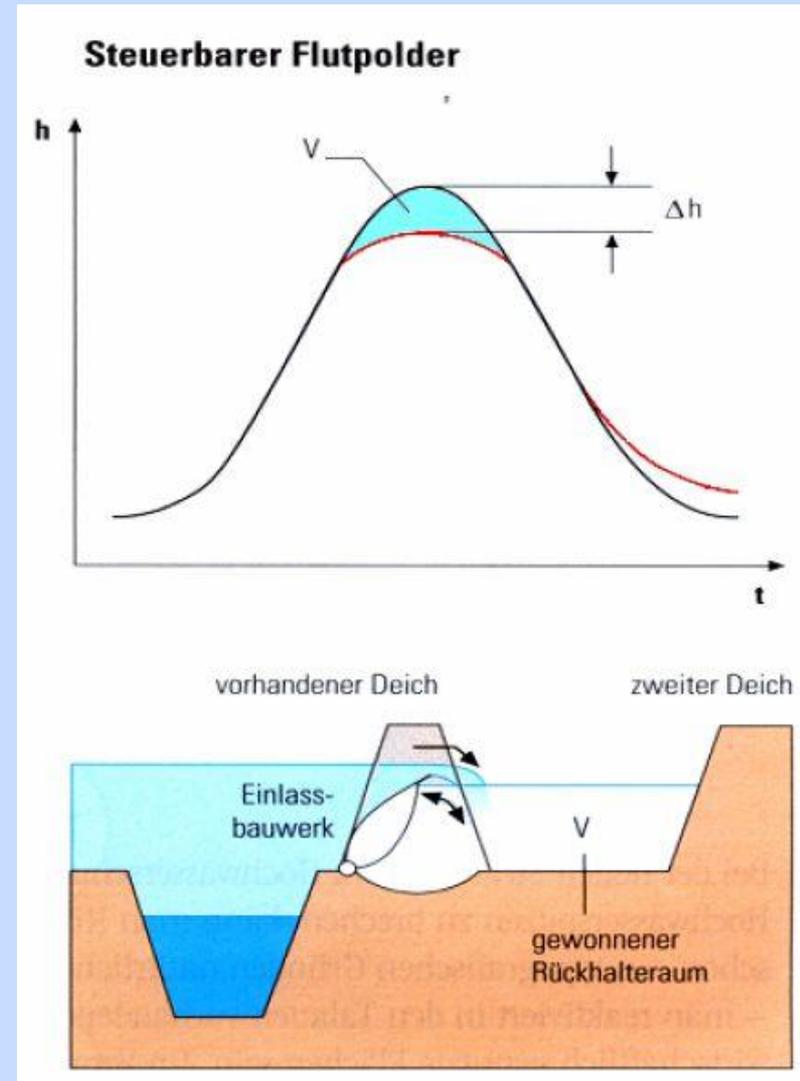
Beispiel Deichrückverlegung Lödderitzer Forst (Elbe) mit Wasserspiegeldifferenzen



Flutpolder

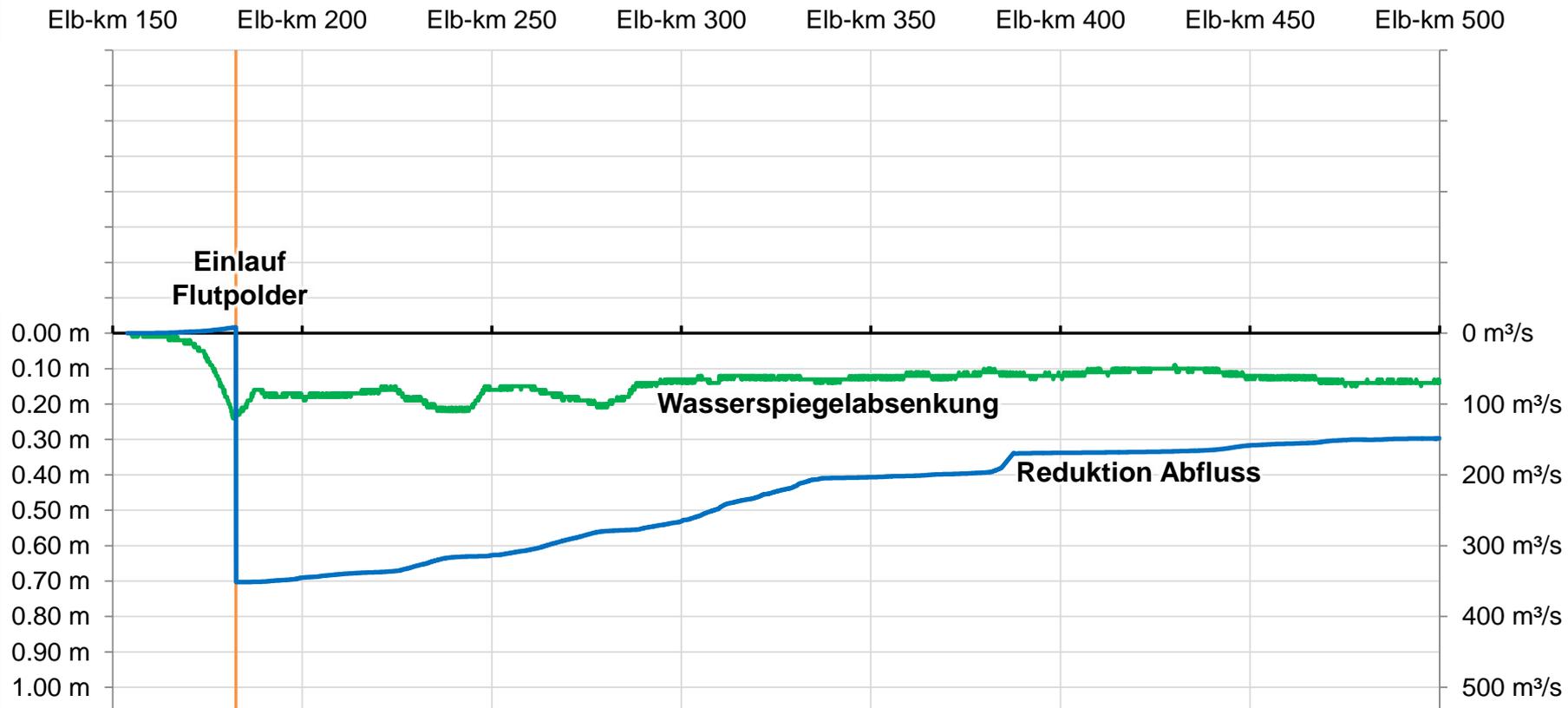
Beschreibung und Funktionsweise

- durch gesteuerte Flutung Kappung des Hochwasserscheitels und Entlastung des bestehenden Deichsystems
- kontrollierter Rückhalt von Wasser (**Zwischenspeicherung**) auf tiefliegenden Flächen zum Schutz der umliegenden Bebauung
- gezielte Absenkung der Abflüsse und Wasserspiegellagen im Hochwasserfall
- nach Ablauf der Hochwasserwelle planmäßige Entleerung
- Flutpolder der Elbe werden nur bei **Extremereignissen** in der Größenordnung des Hochwassers 2013 und bei weiter steigender Tendenz geflutet



Flutpolder

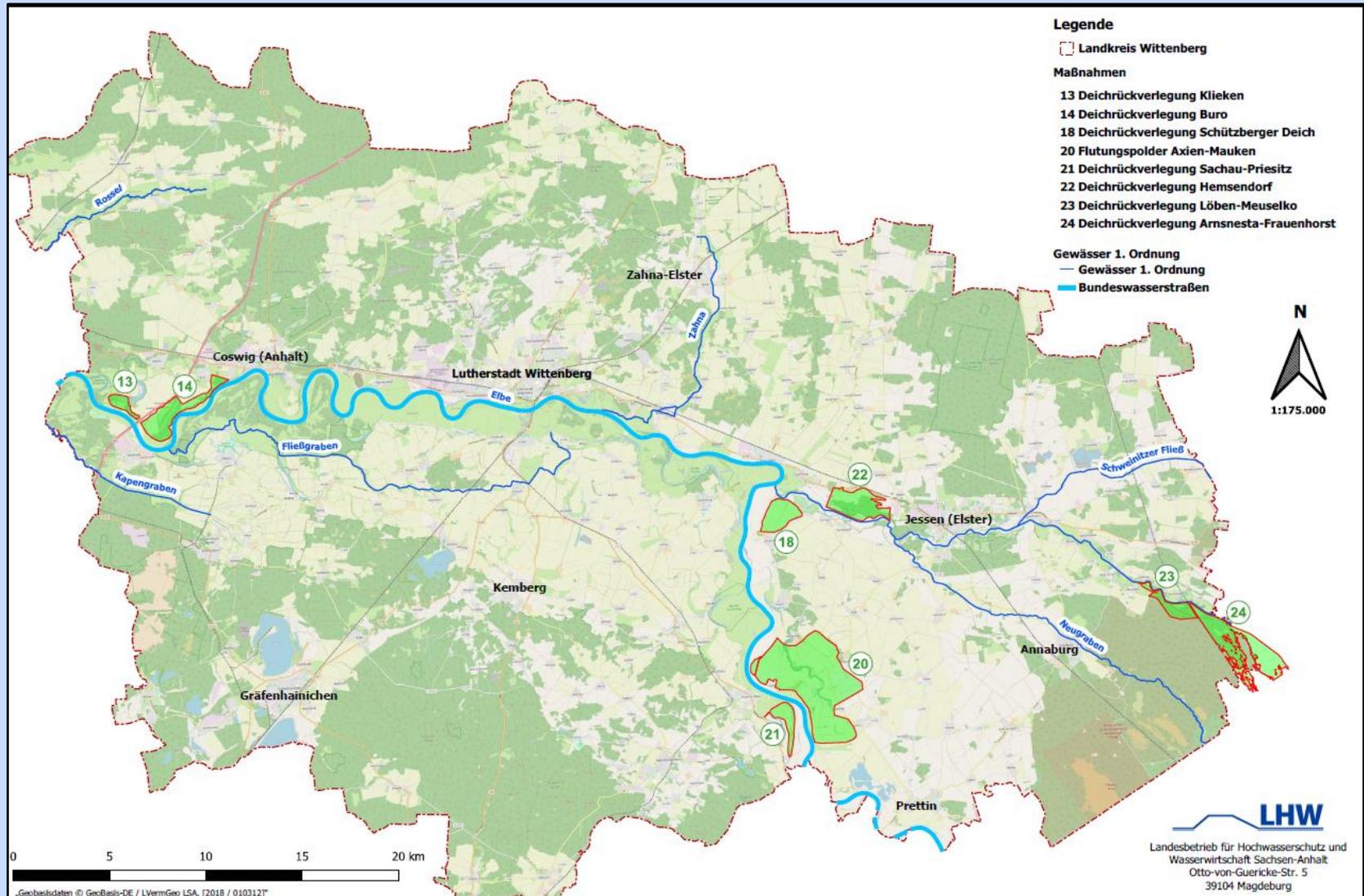
Hydraulische Wirkung



- lokale und überregionale Wirksamkeit stromab Einlaufbauwerk
- besondere Eignung für Standorte im Oberlauf

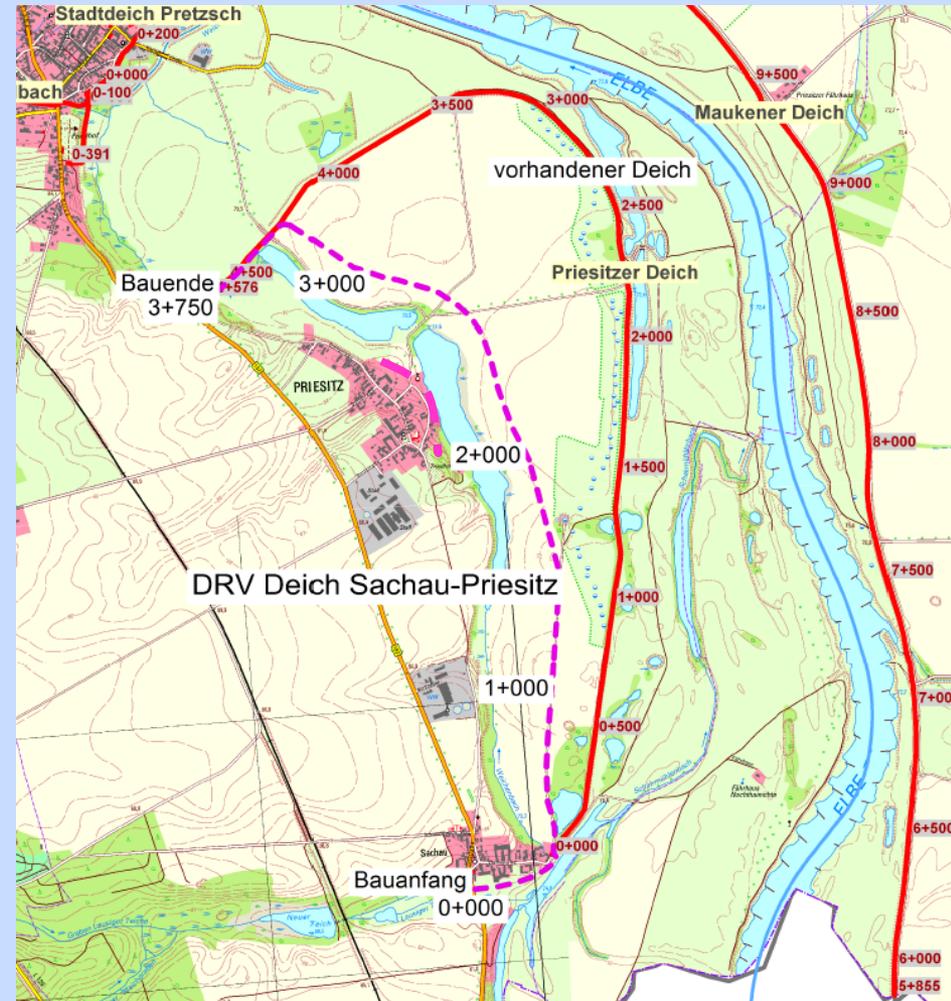
Schwerpunkt des Programms „Fluss, Natur, Leben“ im Landkreis Wittenberg

Kurzvorstellung weiterer Maßnahmen



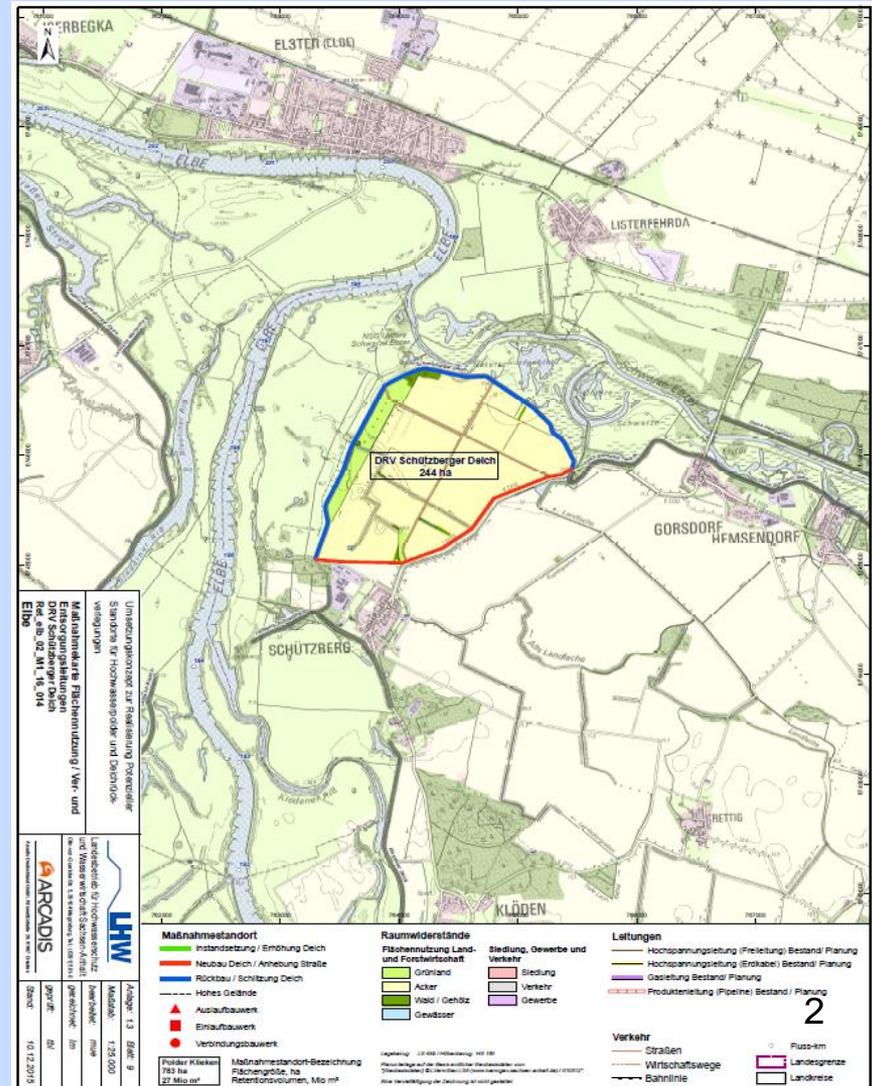
Deichrückverlegung Sachau – Priesitz (Elbe)

- Altdeich erhält im Oberwasser eine Überlaufschwelle und wird im Unterlauf geschlitzt werden, ansonsten bleibt der Altdeich als Leitdeich bestehen
- Untersuchungen zur Trassenführung neuer Deich
- Hydraulische Modellierung abgestimmt mit FP Axien-Mauken
- Prognostizierte Wasserspiegelabsenkung 30 cm



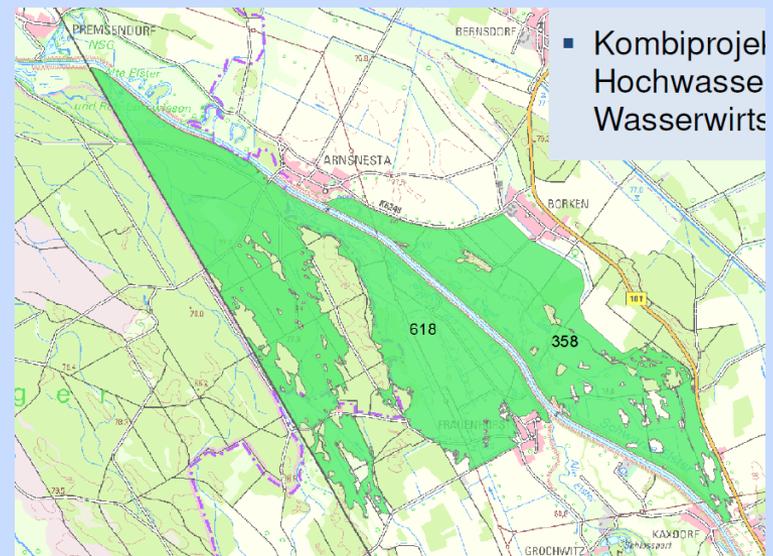
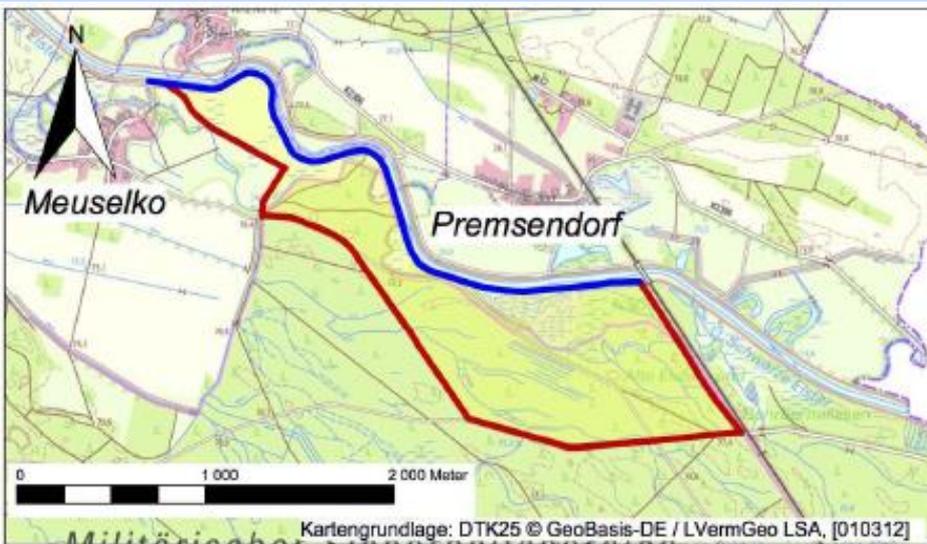
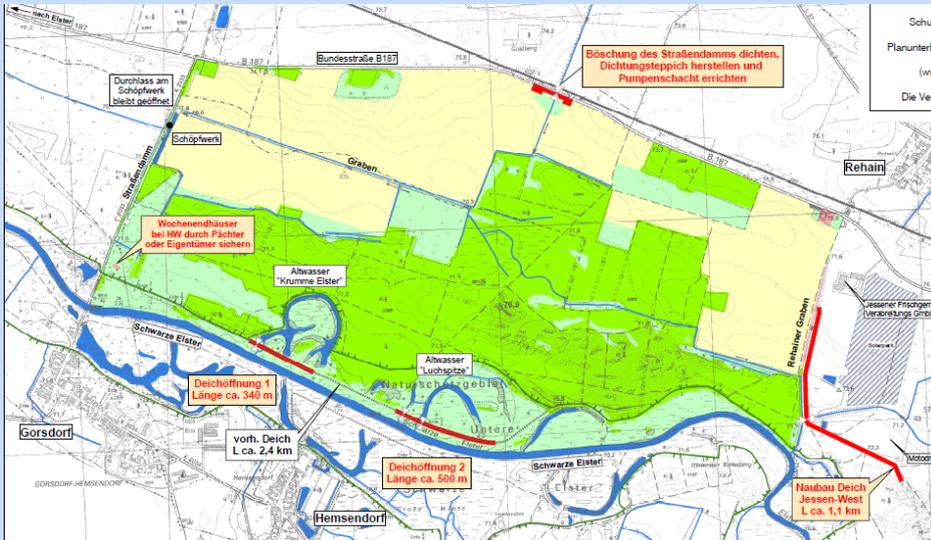
Deichrückverlegung Schützberger Deich (Elbe)

- Rückverlegung des Schützberger Deiches an der Einmündung der Schwarzen Elster in die Elbe auf dem Abschnitt vom Hochufer am Ortsrand Schützberg bis zum Schöpfwerk Gorsdorf unmittelbar nördlich der Ortslage Schützberg, Verkürzung der Deichlinie
- Abstimmungen zum Trassenverlauf des rückverlegten Deichs
- prognostische Scheitelabsenkung 10 cm
- südlich des Hochufers Deichinstandsetzung und Rückbau des Leitdeiches (Schönberg)

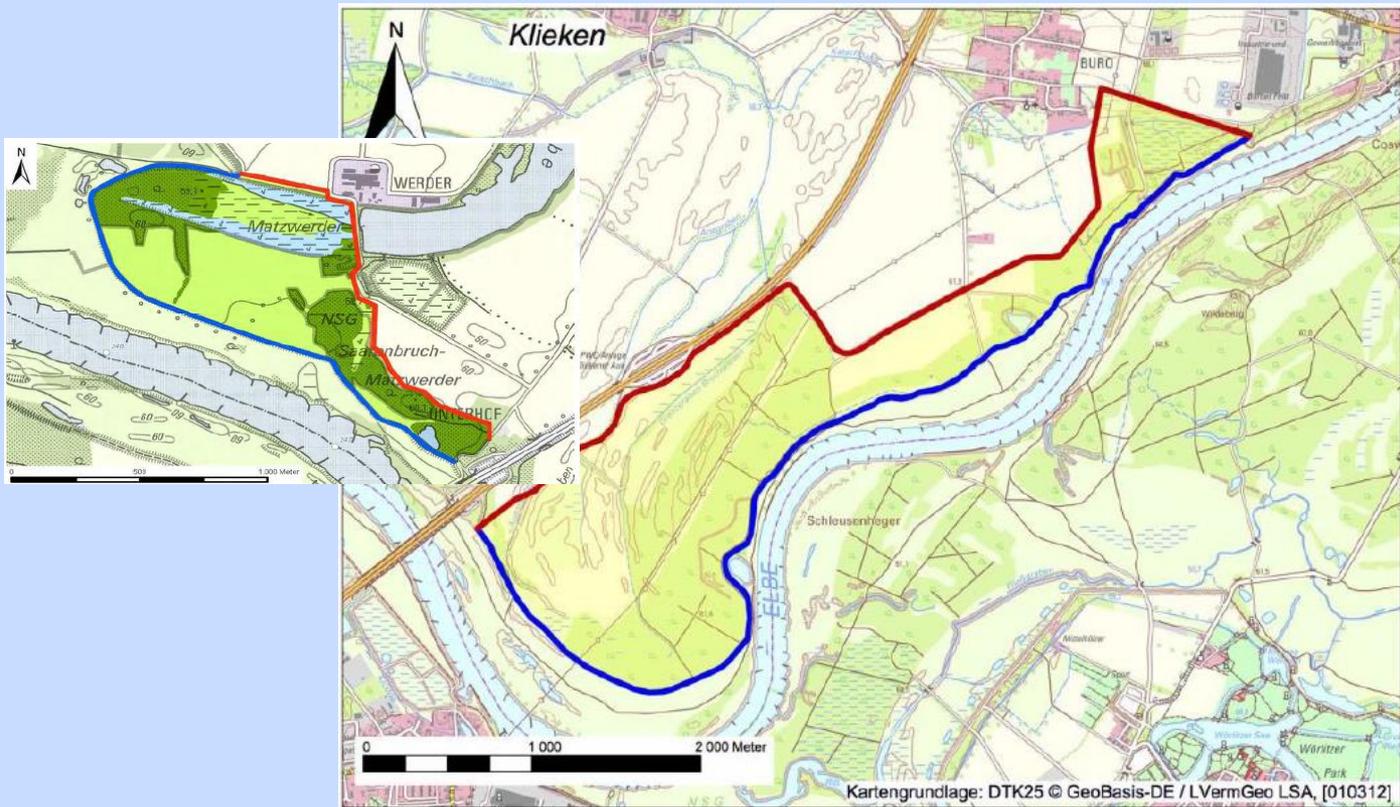


Schwarze Elster

- DRV Deich Hemsendorf rechtsseitig
- DRV Löben-Meuselko
- DRV Arnsnesta-Frauenhorst



Deichrückverlegungen Buro und Klieken an der Elbe im Bereich der Querung der A9





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

LHW

Landesbetrieb
für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt



Neubau Flutungspolder Axien-Mauken Elbe - km 181 bis 189

Projektvorstellung am 10. November 2022



Landesbetrieb
für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt

Vorstellung des Projektes

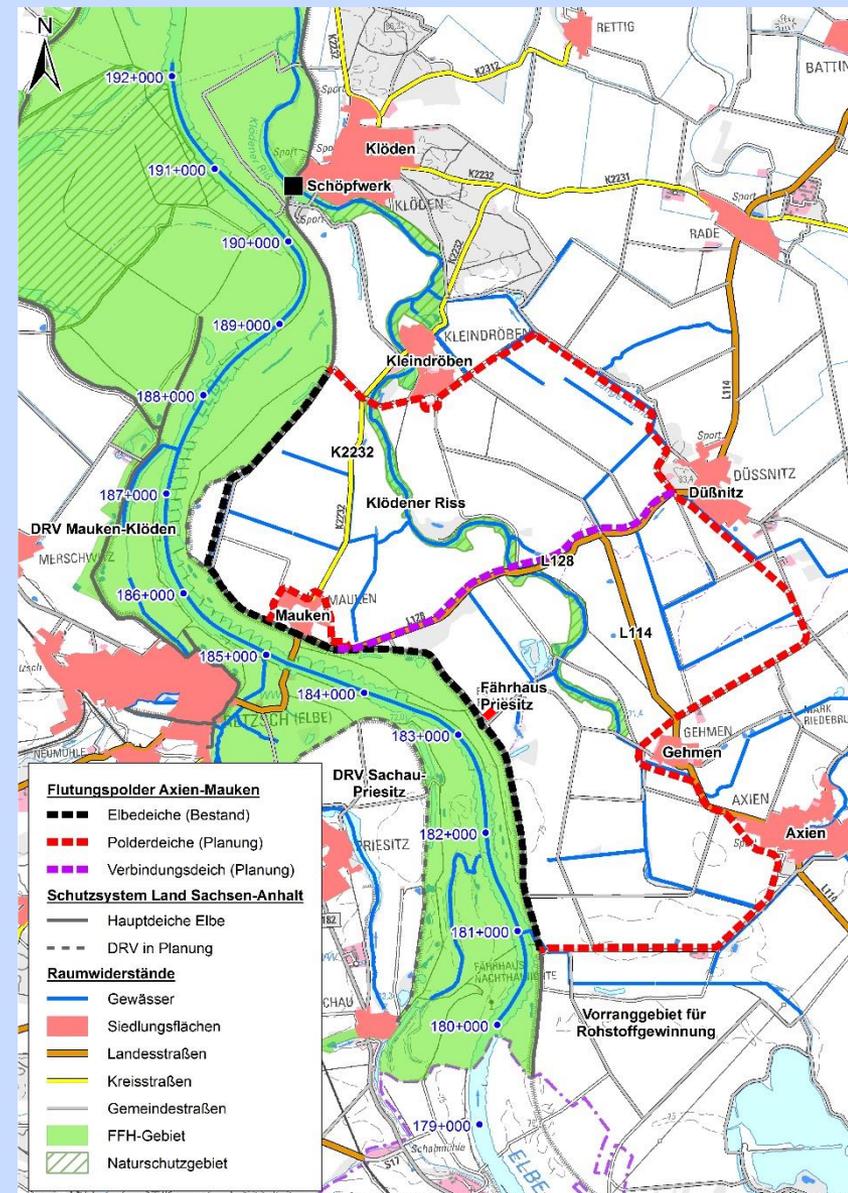
- Übersicht des Vorhabens, Vorhabensziele
- Lokale Wirkungen – Stadtgebiet Annaburg
 - Absenkung Wasserspiegel Elbe
 - Flächeneingriff
 - Verkehrswegebeziehungen
 - Fließgewässer, Gräben
 - Grundwasser
- Geotechnische / geohydraulische Untersuchungen
- Grundwassermodellierung / Binnenentwässerung
- Naturschutzfachliche Erkundungen im Gelände

Übersicht des Vorhabens

Das Vorhaben befindet sich im Landkreis Wittenberg, südwestlich der Stadt Jessen und nördlich der Stadt Prettin. Auf der westlichen Elbseite befindet sich die Stadt Pretzsch (Elbe).

Die geplante Polderfläche:

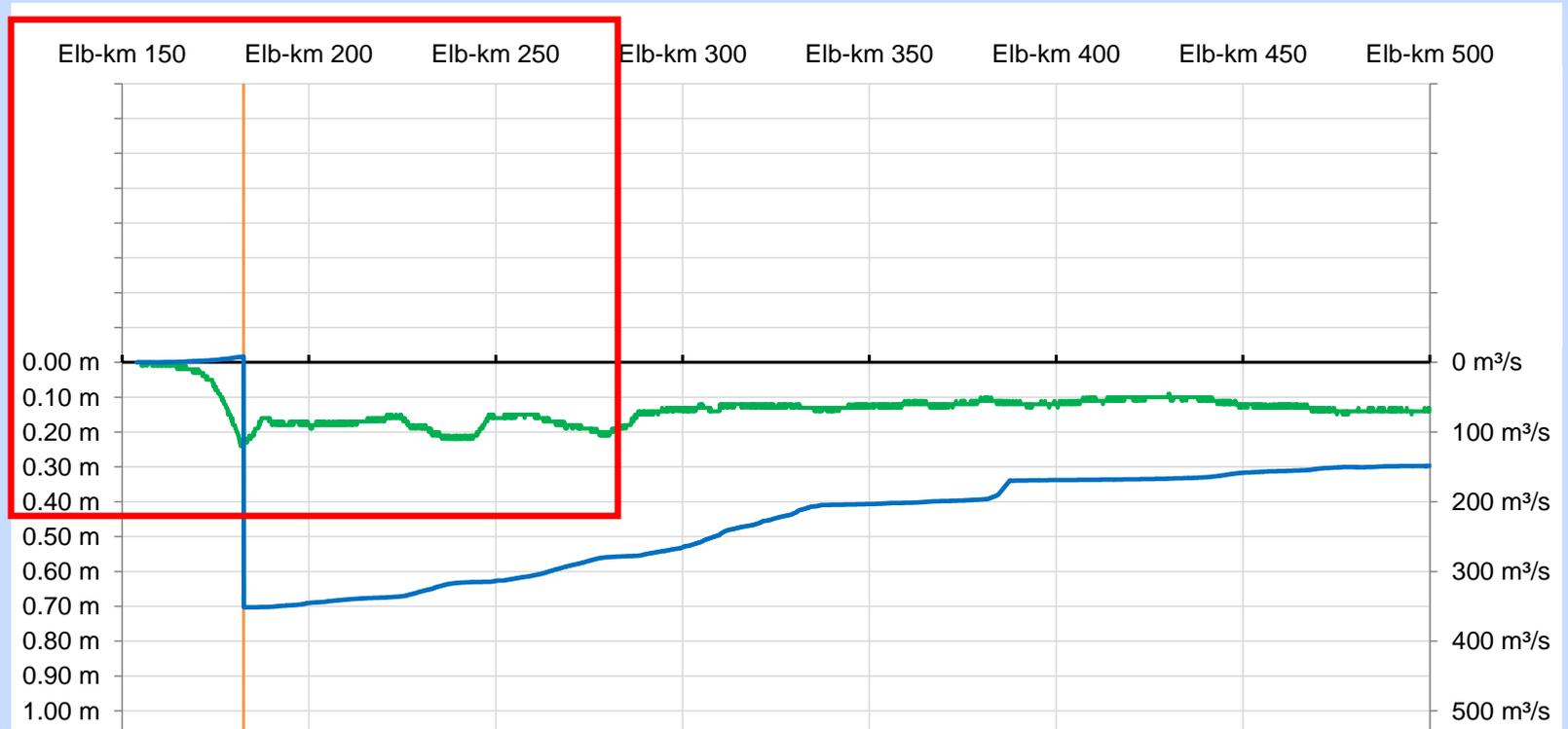
- grenzt an die Ortslagen Axien, Gehmen, Düßnitz, Kleindröben;
- umschließt die Ortslage Mauken,
- umfasst die Landesstraßen 128, 114 und die Kreisstraße 2232;
- quert den Klödener / Kleindröbener Riss (FFH, NSG),
- ist im Regionalplan (04.2019) als Vorranggebiet für Hochwasserschutz ausgewiesen.



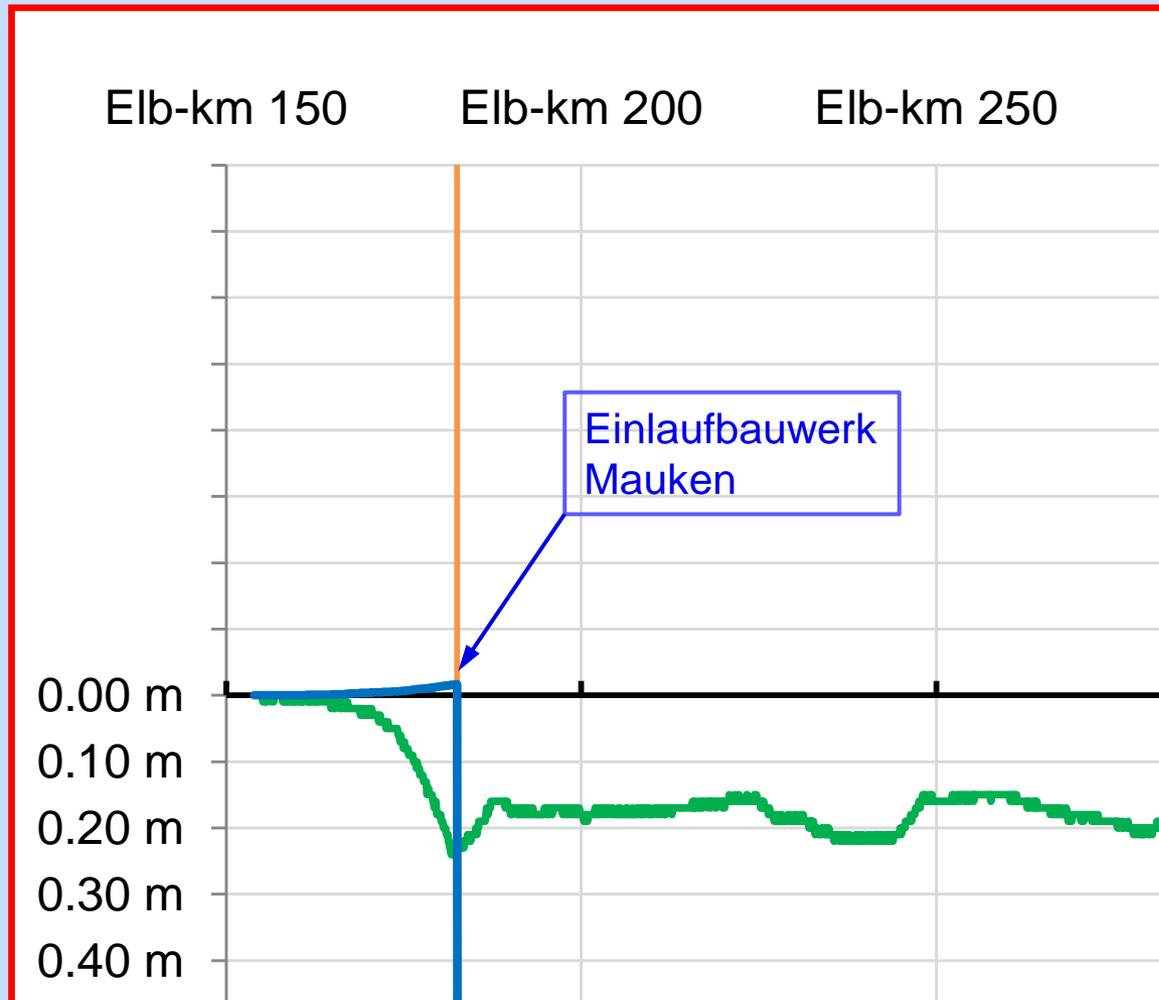
Vorhabensziele

Hochwasserschutz an der Elbe

- Hochwasserrückhalt bei seltenen, großen HW-Ereignissen (Betrieb bei HQ100)
- Rückhaltevermögen: ca. 57 Mio.m³
- Flussabwärts: Absenkung der Wasserspiegellage ab Einlaufbauwerk; überregional wirksam bis über Landesgrenze hinaus



Absenkung Wasserspiegel Elbe



Absenkung Wasserspiegel Elbe bei HQ100: 25 - 30 cm im Bereich der Ortslagen Mauken, Kleindröben und Klöden

Polderflutung (= Öffnung Einlaufbauwerk) bei Wasserstand in der Elbe von ca. 77,40 mNHN, d. h. Wasserstand ca. 1 m unter OK Elbdeich

Absenkung Wasserspiegel Elbe



Beispiel für Elbwasserstand ca. 1 m unter Deichoberkante

Absenkung Wasserspiegel Elbe bei HQ100: 25 - 30 cm im Bereich der Ortslagen Mauken, Kleindröben und Klöden

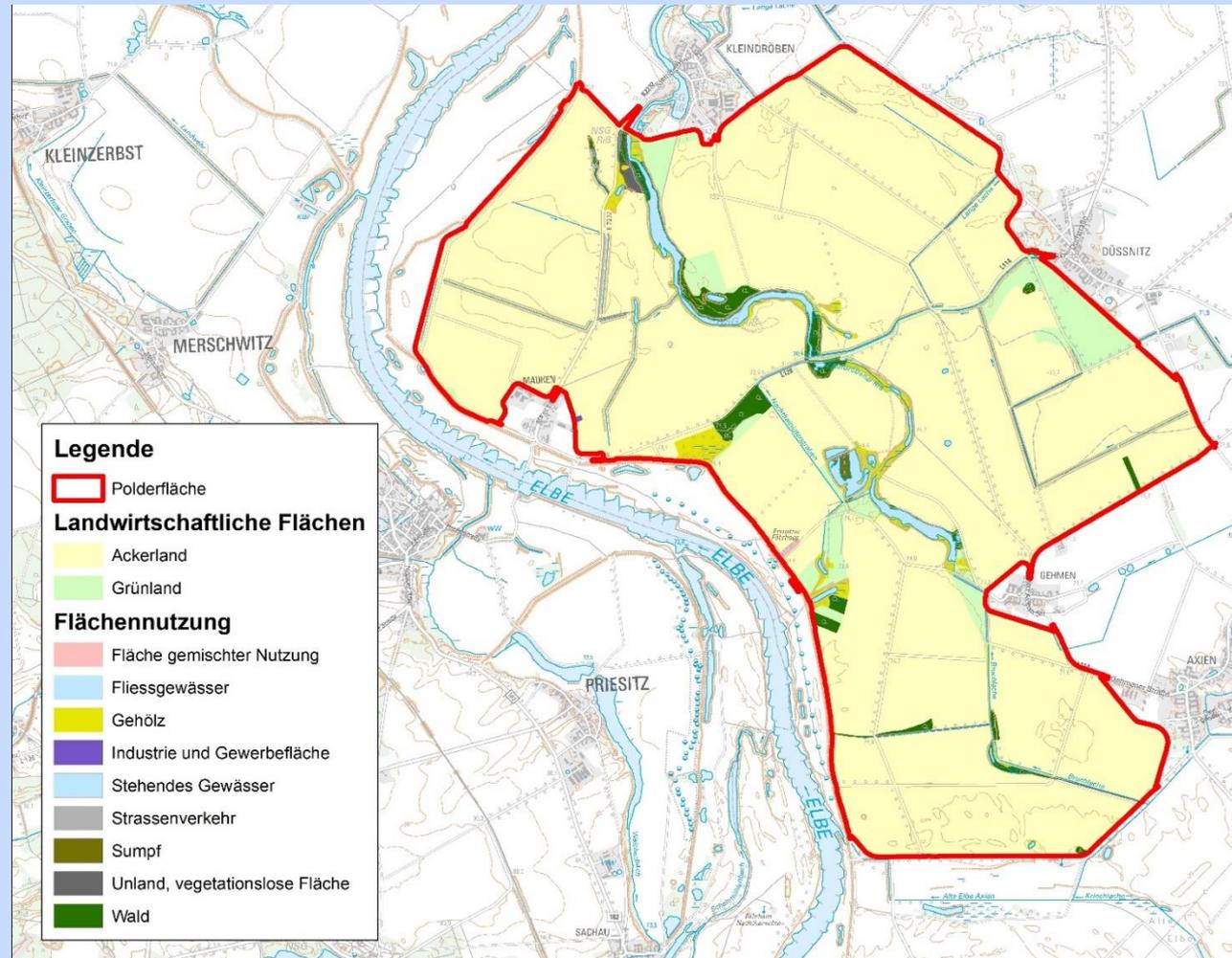
Polderflutung (= Öffnung Einlaufbauwerk) bei Wasserstand in der Elbe von ca. 77,40 mNHN, d. h. Wasserstand ca. 1 m unter OK Elbdeich

■ Flächeneingriff

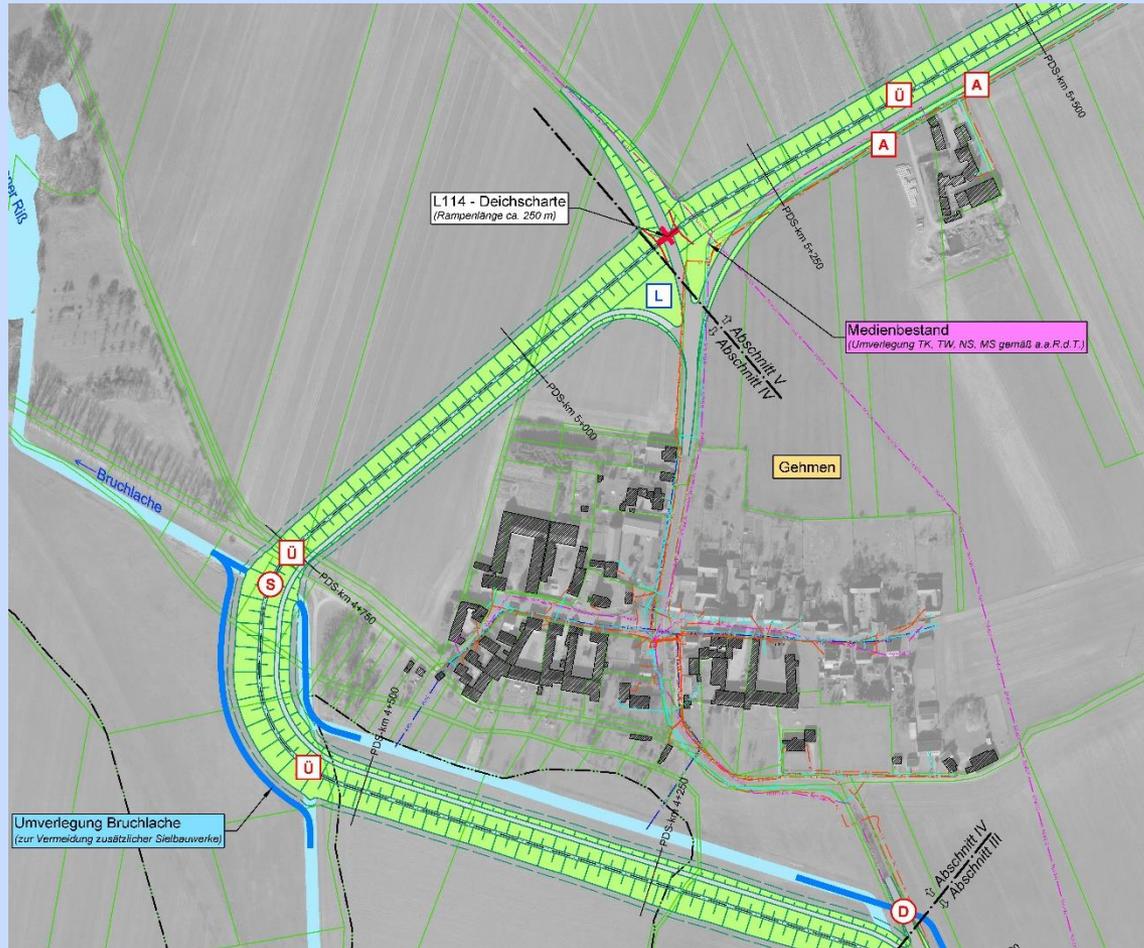
Betrieb des Polders bei HQ100 (also im statistischen Mittel 1-mal in 100 Jahren)

Betriebszeit:
ca. 2 bis 3 Wochen

Bei Nichtbetrieb sind **alle** im Poldergebiet befindlichen **landwirtschaftlich genutzten Flächen uneingeschränkt nutzbar.**

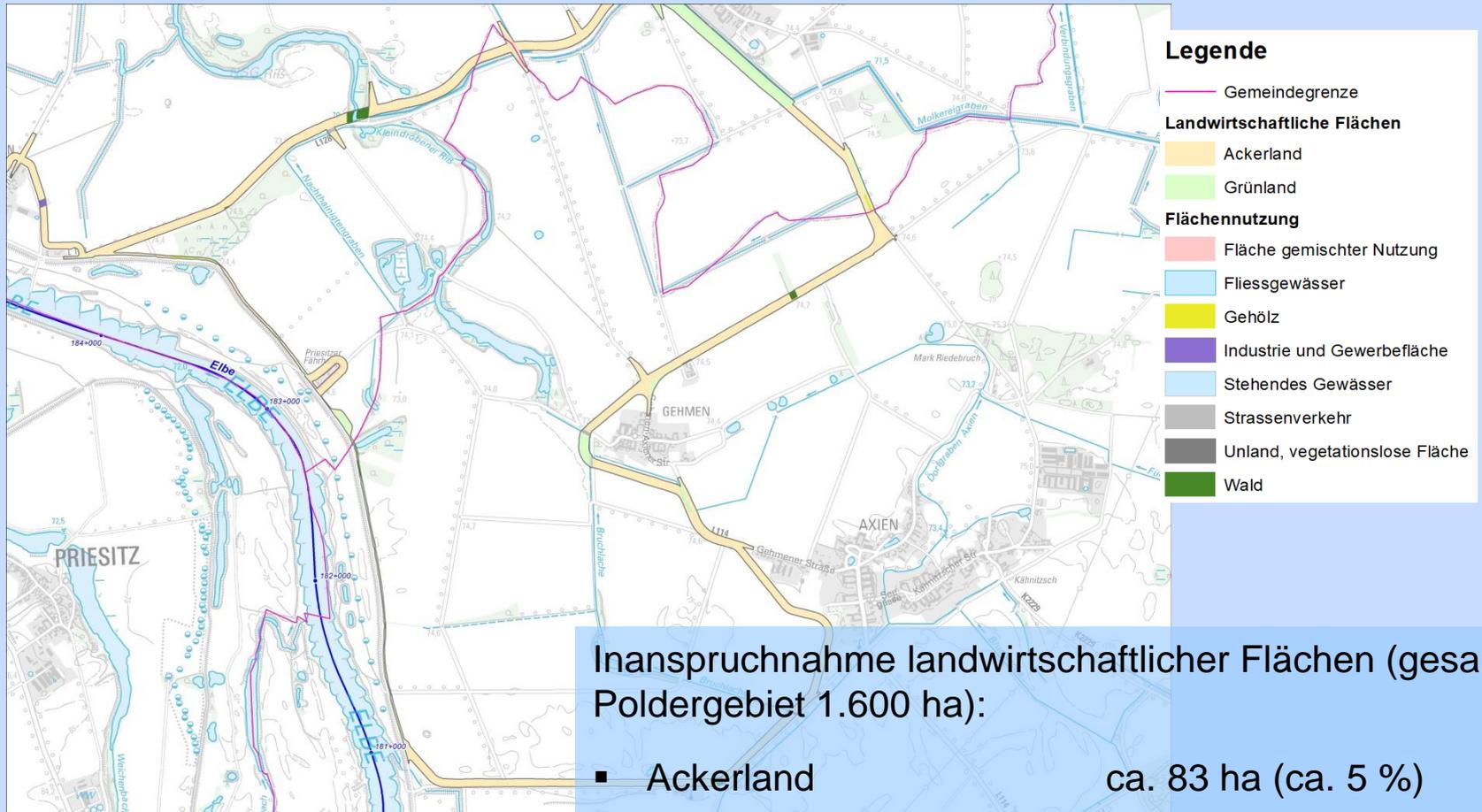


Flächeneingriff



Beispiel für Polderdeich - Bereich Ortslage Gehmen

Flächeneingriff



Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen (gesamtes Poldergebiet 1.600 ha):

- Ackerland ca. 83 ha (ca. 5 %)
- Grünland ca. 16 ha (ca. 1 %)
- Sonstige Flächen ca. 42 ha (ca. 3 %)

■ 3D-Visualisierung - Aktueller Stand

- gegenwärtig noch keine aussagekräftigen 3D-Visualisierungen möglich



Abbildung: 3D-Modell des Polderdeichs in der Ortslage Mauken

3D-Visualisierung - Nächste Schritte

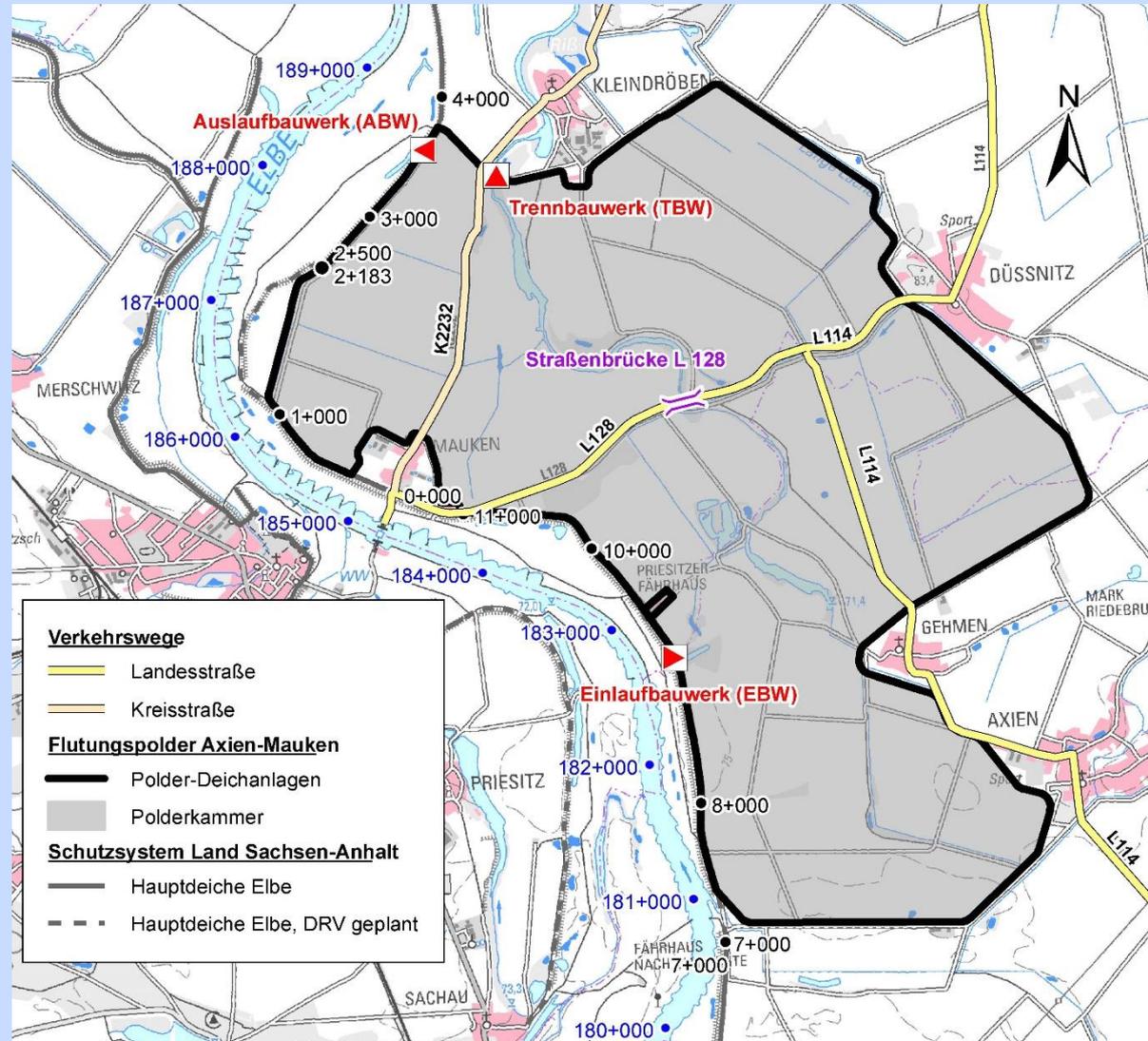
- **Komplexe 3D-Visualisierung des Raumbezuges der geplanten HWS-Anlagen zu angrenzenden Wohnbebauungen**
- Einsatz moderner Luftbild-Photogrammetrie (Drohnenbefliegung)
- Erzeugung von hochauflösenden, realitätsgetreuen 3D-Karten (3D-Punktwolken)
- Überlagerung der Modelle (HWS-Anlagen und 3D-Punktwolken) zur Herstellung des Raumbezuges



Abbildung: Beispielmodell einer 3D-Punktwolke (Quelle: INROS LACKNER SE)

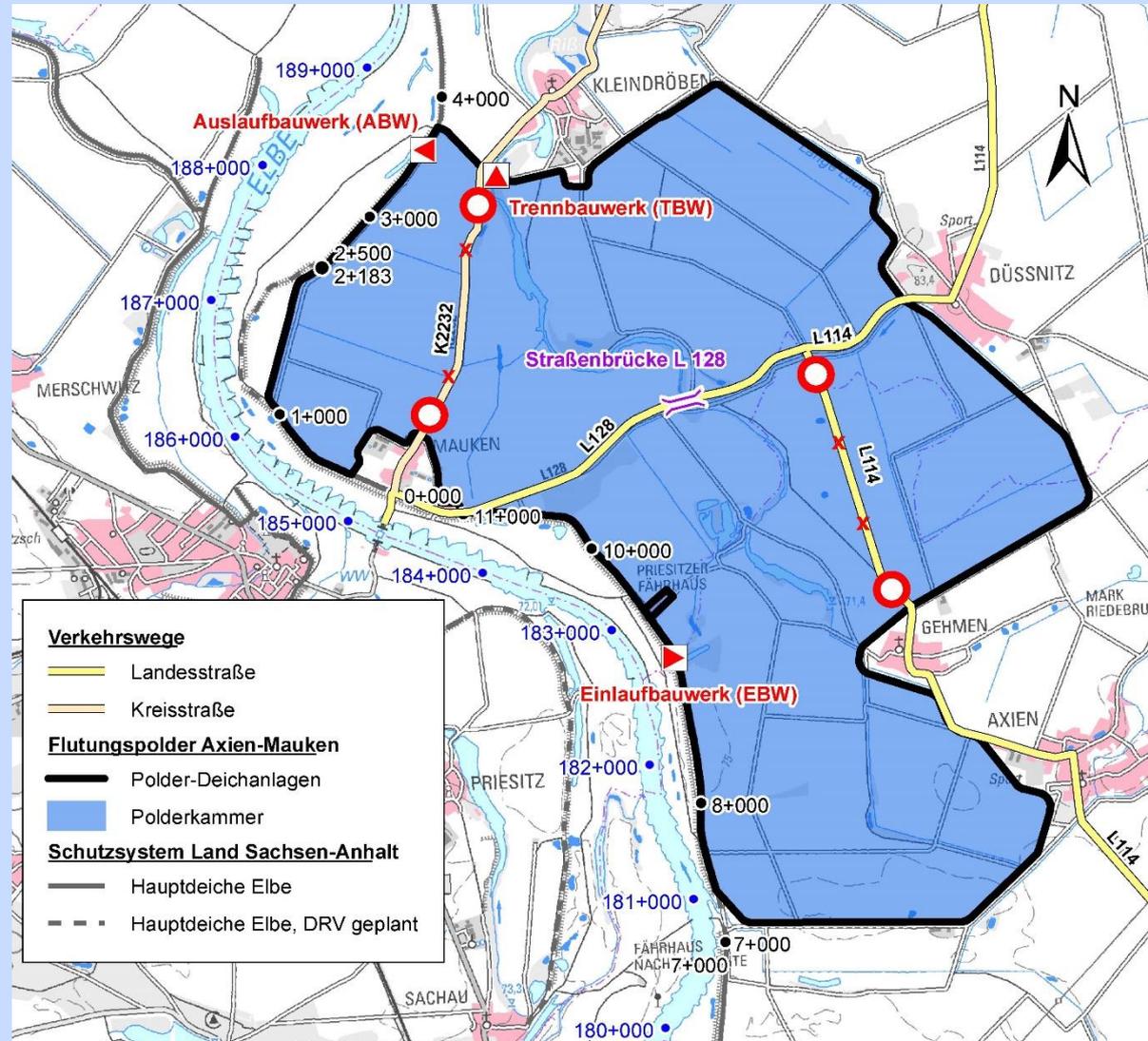
Verkehrswegebeziehungen

- Verkehrswege bleiben grundsätzlich erhalten
- **Erreichbarkeit von Mauken** durch Straßendamm immer gewährleistet



Verkehrswegebeziehungen

- Verkehrswege bleiben grundsätzlich erhalten
- **Erreichbarkeit von Mauken** durch Straßendamm immer gewährleistet
- Einschränkungen nur im Betriebsfall des Polders
- L 114 zwischen Gehmen und L128 überstaut
- K 2232 zwischen Kleindröben und Mauken überstaut



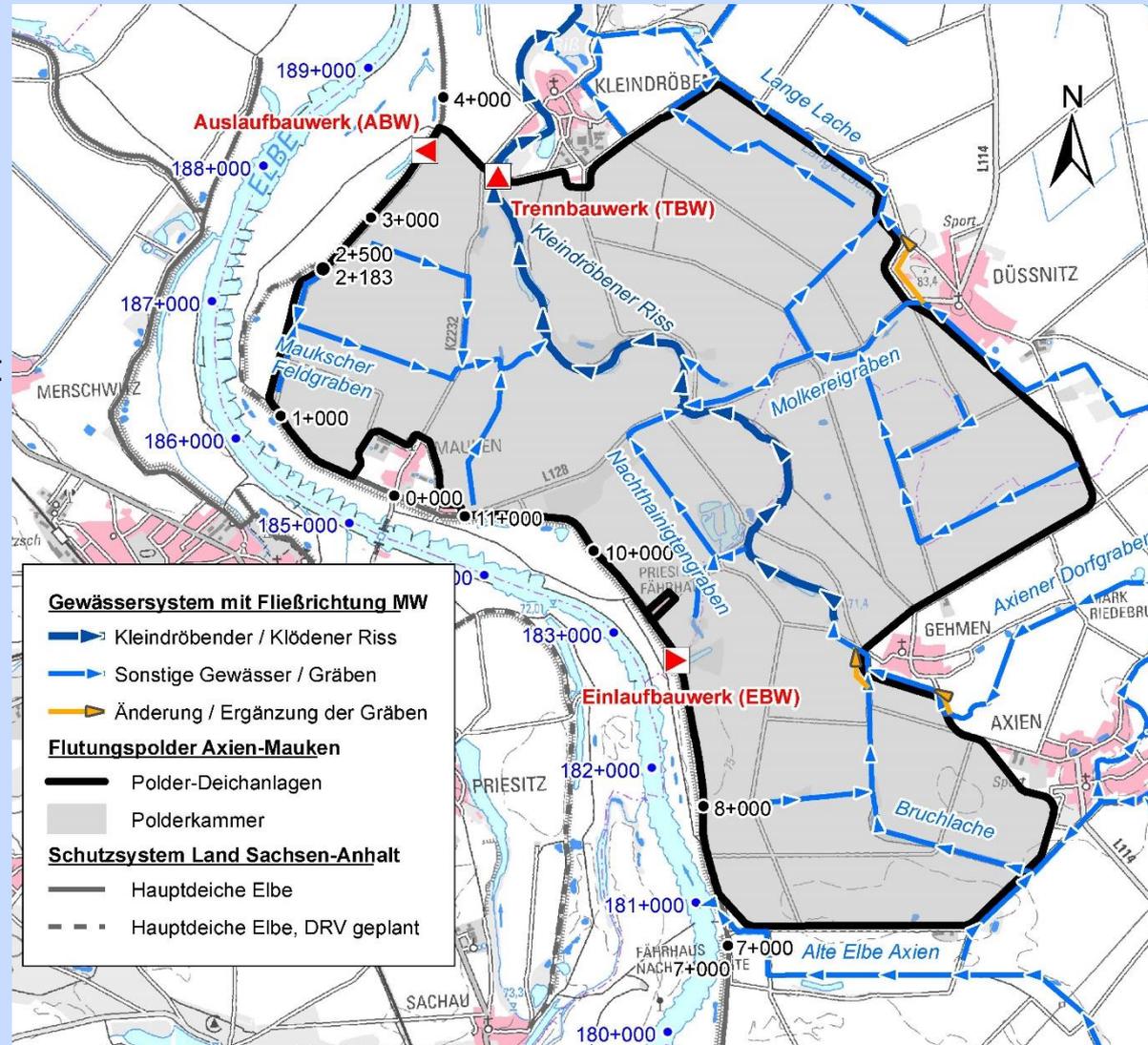
Verkehrswegebeziehungen

- Verkehrswege bleiben grundsätzlich erhalten
- **Erreichbarkeit von Mauken**
durch Straßendamm **immer gewährleistet**
- Einschränkungen nur im Betriebsfall des Polders
- L 114 zwischen Gehmen und L128 überstaut
- K 2232 zwischen Kleindröben und Mauken überstaut



Fließgewässer, Gräben

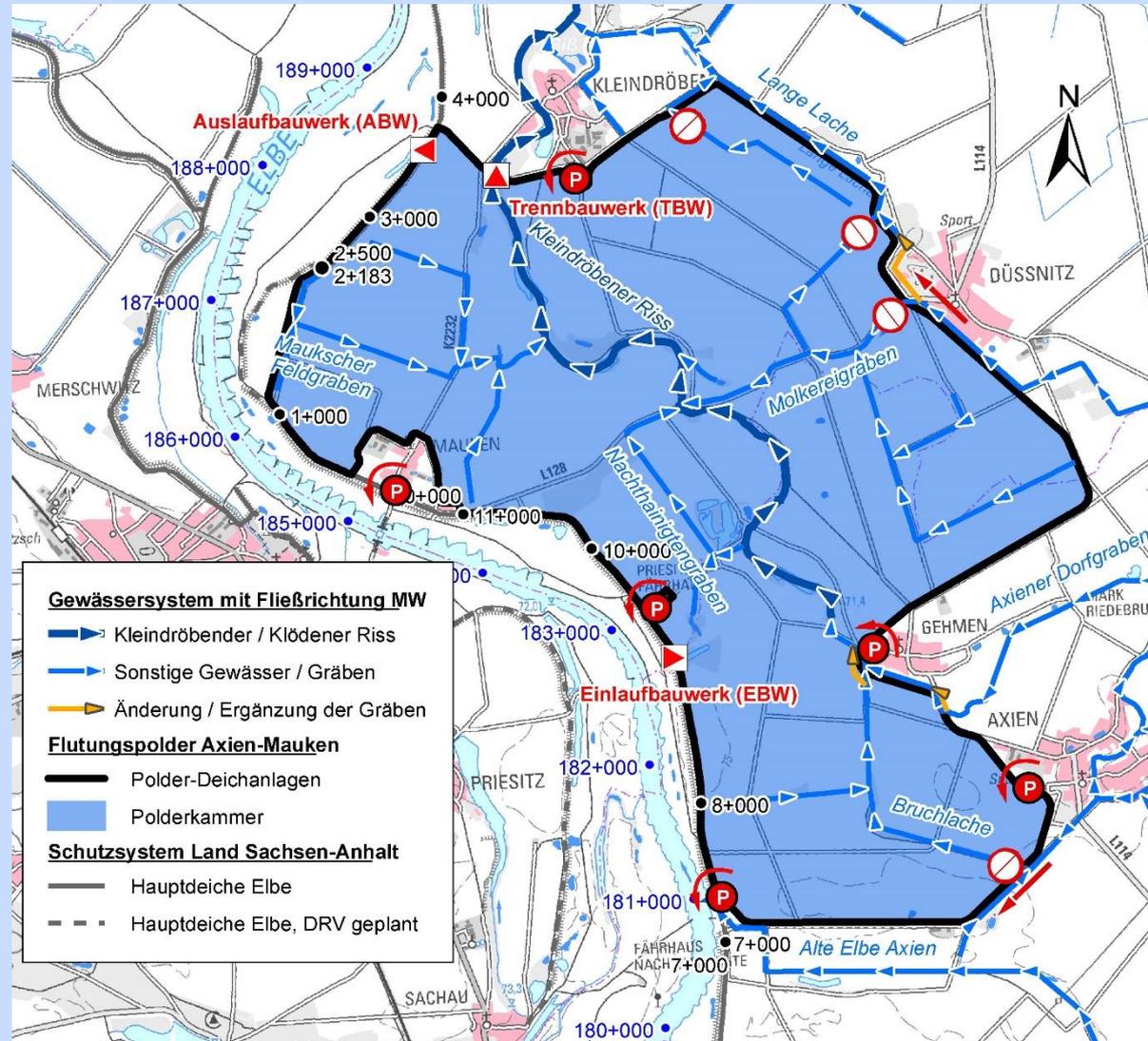
- Gewässer bleiben grundsätzlich erhalten
- Ergänzung des Systems für den Betriebsfall
- Gewährleistung der Vorflut auch im Betriebsfall
- Errichtung von neuen Durchlässen und Sielen
- Ergänzung von Anlagen zur Binnenentwässerung



Grundwasser

Ergebnisse Voruntersuchung:

- Neubau Verbindungsgraben Molkereigraben – Lange Lache
- Technische Anlagen zur Binnenentwässerung:
 - Alte Elbe Axien
 - Ortslage Axien
 - Ortslage Gehmen
 - Ortslage Mauken
 - Ortslage Kleindröben
 - Fährhaus Priesitz



Ziele der Baugrunderkundung

- Feststellung der Bodenverhältnisse und der Eigenschaften (Tragfähigkeit, Durchlässigkeit) der Böden entlang der Deichtrassen und der Bauwerksstandorte
- Grundlage für Planung der Gründungsarten für Deiche und Bauwerke, Dimensionierung von Anlagen zur Binnenentwässerung
- Erkundung der Altablagerungen Kleindröben, Mauken und Axien zur Abschätzung der Gefährdung
- Kernbohrungen \varnothing 178 - 200 mm
Deichtrassen: bis 9 m (kleine Bohrgeräte)
Bauwerke: bis 20 m (große Bohrgeräte)
- Kleinbohrungen \varnothing 50 - 80 mm überwiegend auf den Deichtrassen, Tiefe bis 6 m



Kleines Bohrgerät im Bereich Polderdeich-Nord



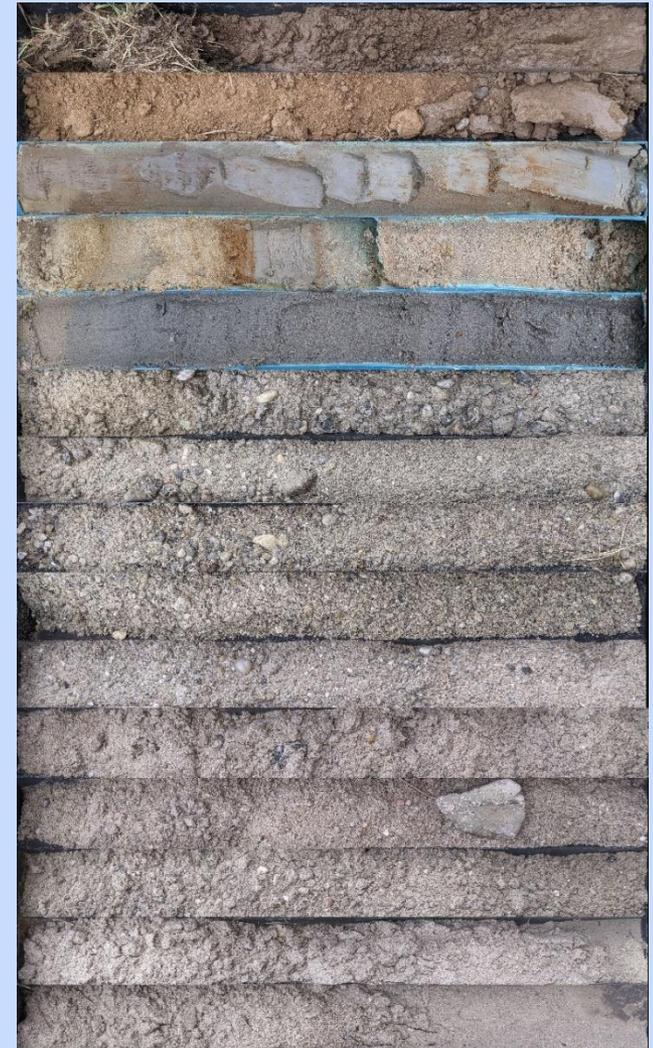
Kleinbohrungen im Bereich der Deichtrassen

Geotechnische / geohydraulische Untersuchungen

Beispiel Bohrung bis 20 m am Auslaufbauwerk
(Bereich Elbdeich Klöden):



Großes Bohrgerät im Bereich Auslaufbauwerk, März 2022

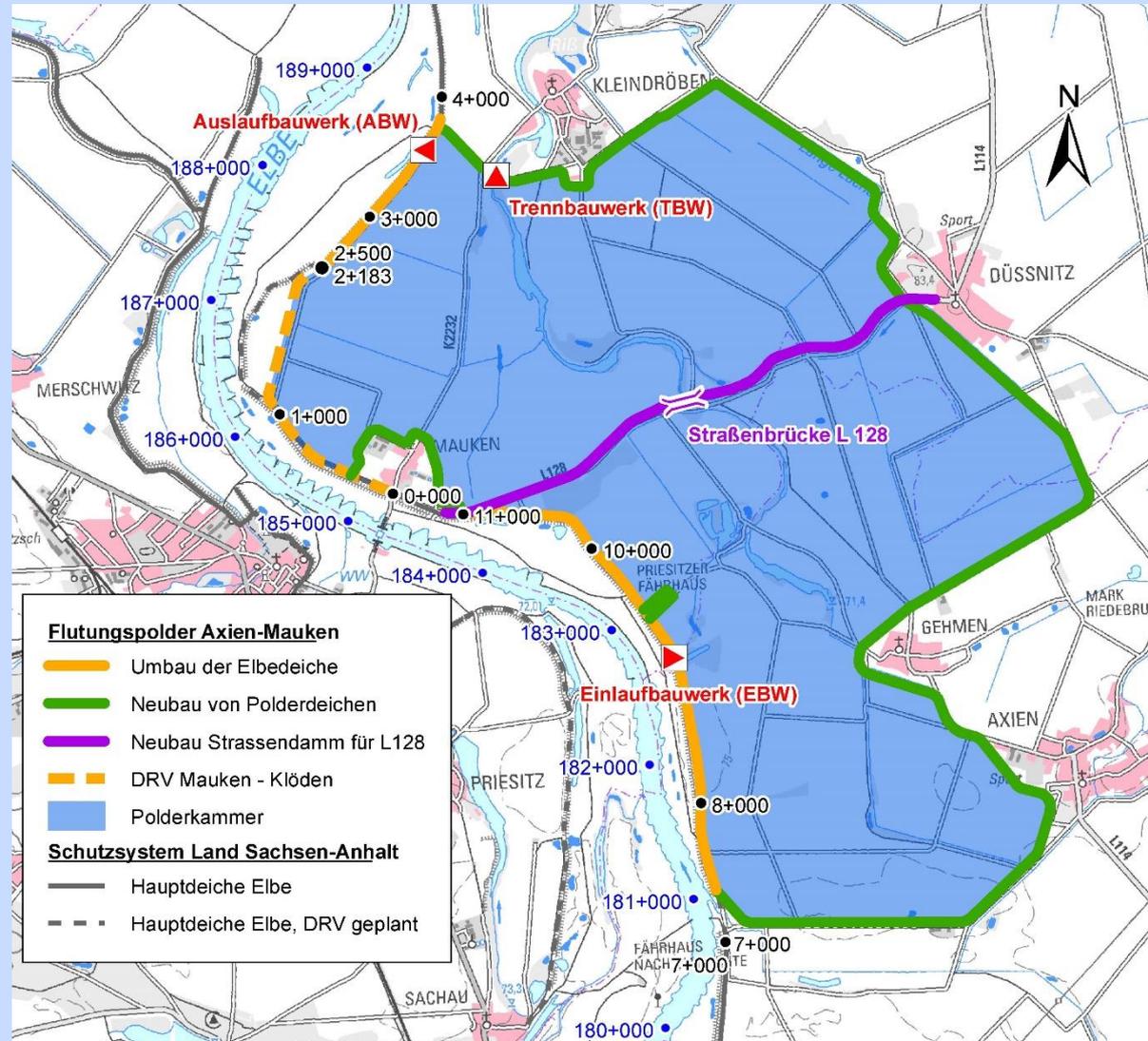


Bohrkern bis 20 m, Auslaufbauwerk

Geotechnische / geohydraulische Untersuchungen

Umfang:

- Aufstandsflächen der Deiche
- Im Bereich der Bauwerke (Wehre, Brücken, Siele, Durchlässe, etc.)



Geotechnische / geohydraulische Untersuchungen



■ Geotechnische / geohydraulische Untersuchungen

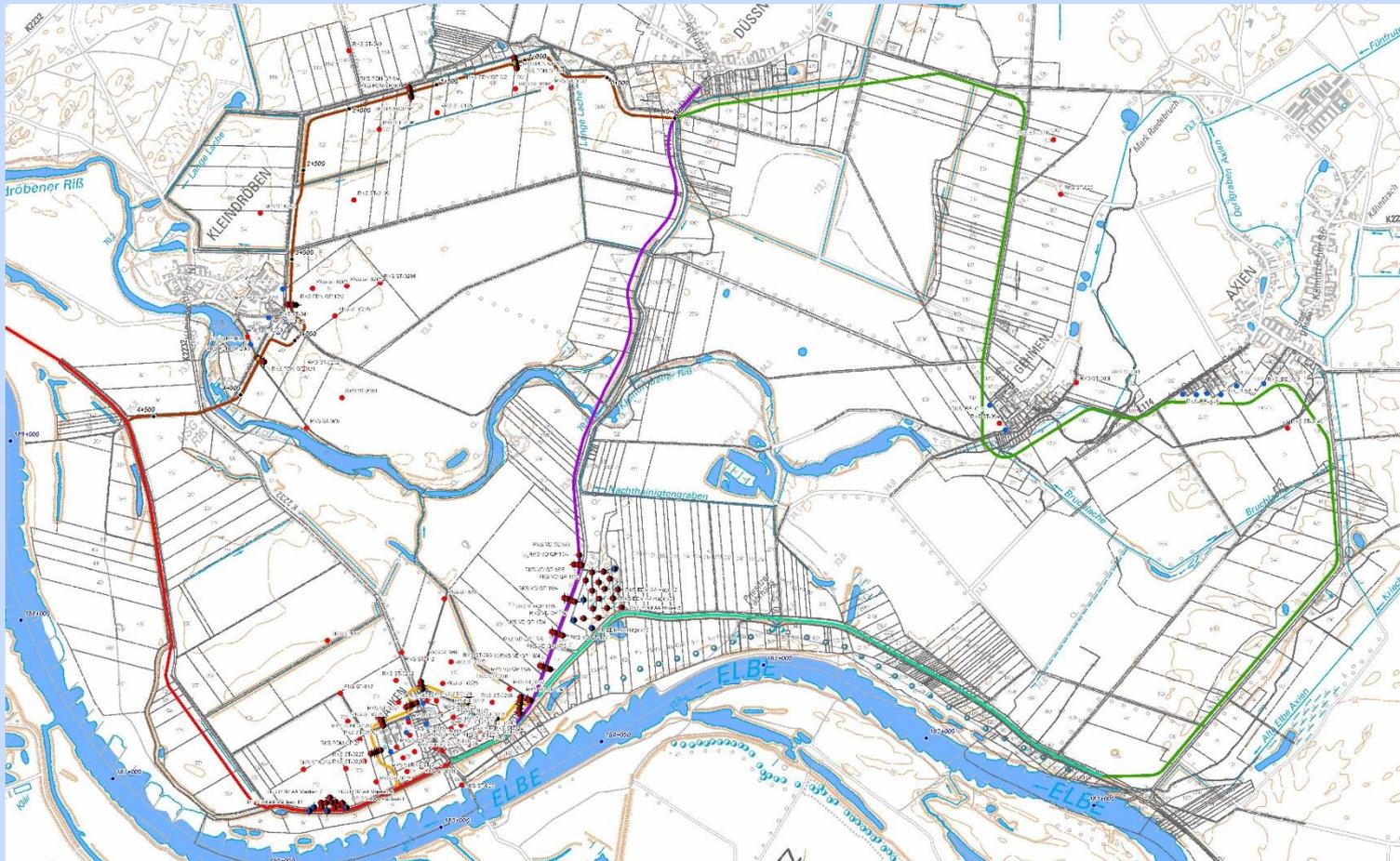
Aktueller Bearbeitungsstand Bohrungen

- Südlicher Polderbereich weitgehend fertig
- Im nördlichen Polderbereich fehlen in großem Umfang Betret- und Bohrgenehmigungen!

Geotechnische / geohydraulische Untersuchungen

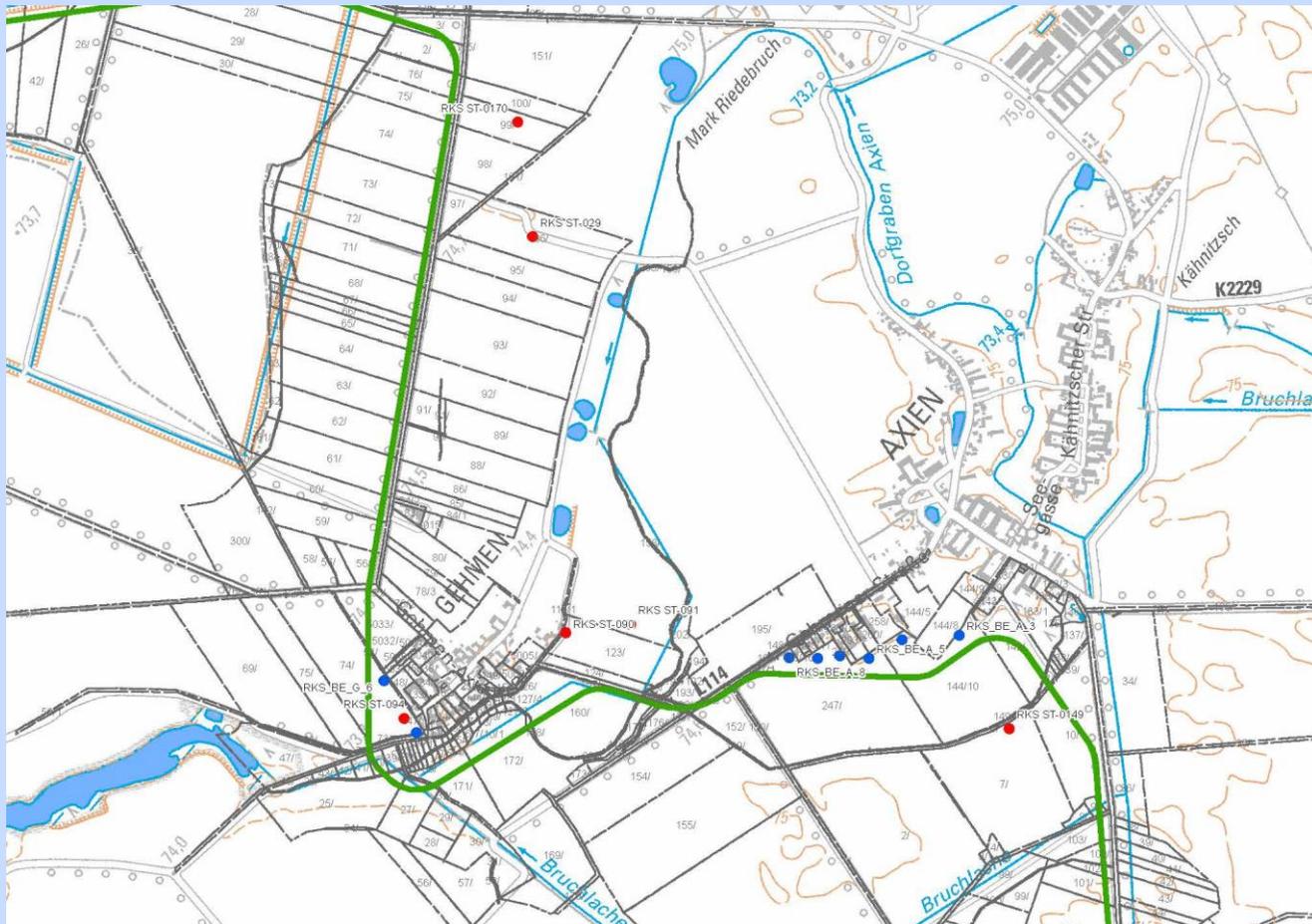
Geotechnische / geohydraulische Untersuchungen

Derzeit noch erforderliche Bohrungen – gesamtes Poldergebiet



Geotechnische / geohydraulische Untersuchungen

Derzeit noch erforderliche Bohrungen – Ortslagen Axien, Gehmen



Geotechnische / geohydraulische Untersuchungen



■ Grundwassermodellierung / Binnenentwässerung

Ziele Grundwassermodellierung:

- Prognose der Grundwasserflurabstände im Betriebsfall
- Ermittlung des Sickerwasseranfalls hinter den Deichanlagen
 - Grundlagen zur Ableitung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr für die Ortschaften

Ziele Binnenentwässerung:

- Im Betriebsfall Abkopplung Vorflut Kleindröbener Riß
- Umleitung / Hebung des anfallenden Oberflächenwassers um / in den Polder
 - Schutz der Ortschaften vor Überschwemmung durch Oberflächenwasser und drückendem Grundwasser

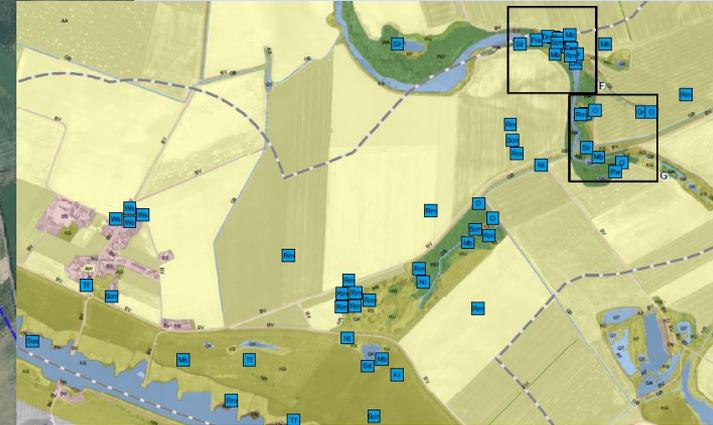
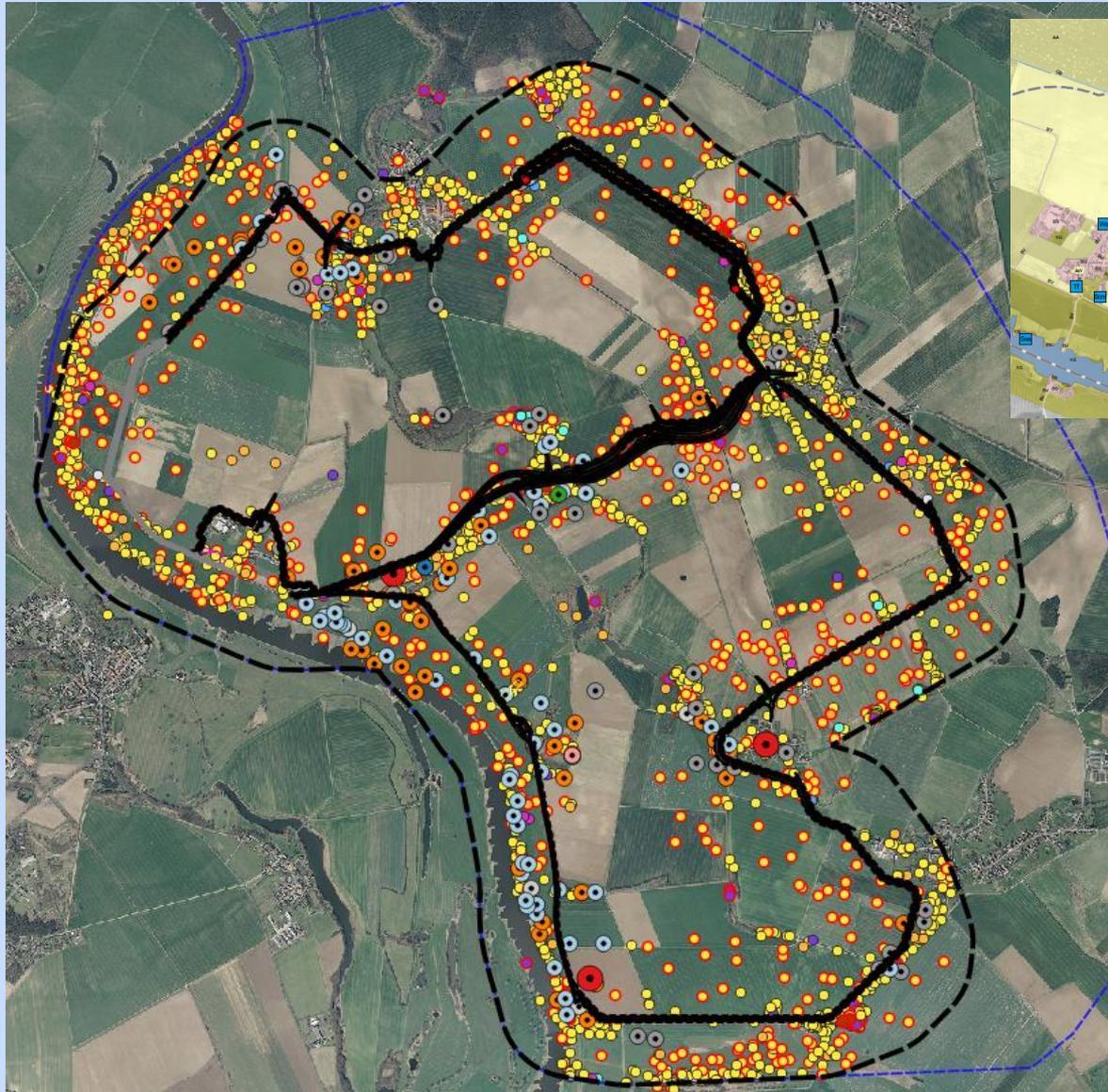
durchgeführte Kartierungen (Januar bis Oktober 2018):

- Fischotter und Biber
- Fledermäuse
- Brutvögel
- Zugvögel
- Amphibien
- Reptilien
- Libellen
- Tagfalter
- Altholzbewohnende Käfer (Eremit, Heldbock)

Kartierungen im Vorfeld der Baugrundhauptuntersuchung (August 2021):

- Kontrolle des Baumbestandes bzgl. Bruthöhlen im Umkreis der BHU
- Suche nach Horststandorten im Umkreis der BHU

Naturschutzfachliche Untersuchungen, Umweltplanung



Auszug Detailkarte Vögel

Kartierungsergebnisse

- **Umweltverträglichkeitsprüfung zur Vorplanung (UVP-Bericht)**
- **Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)**
- **Verträglichkeitsprüfung für die FFH-Gebiete „Klödener Riß“ und „Elbaue zwischen Griebo und Prettin“**
- **Artenschutzrechtliche Prüfung (AFB)**
- **Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (FB WRRL)**





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Für Ihre Fragen stehen wir gern zur Verfügung.**

LHW

Landesbetrieb
für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt

Welche Fragen haben Sie?

Informationen finden Sie auf der Website!

<https://lhw.sachsen-anhalt.de/planen-bauen/umsetzung-des-programms-mehr-raum-fuer-unsere-fluesse/umsetzung-der-massnahme-flutpolder-axien-mauken/>





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

LHW

Landesbetrieb
für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt